

## Rang 2 für die blauen Gazellen

Einen großartigen Erfolg sicherte sich die Leichtathletik-Mannschaft des TV Bad Kötzing bei der zweiten Runde im Kreis Süd zur Kinder-Leichtathletik. Das Team um Mannschaftsführerin Elise Wesoly erkämpfte sich in der Schülerklasse U12 unter sieben Teams den zweiten Rang und damit auch die Startberechtigung für das Bezirksfinale im September. In diesem speziell für den Nachwuchs konzipierten Wettkampf werden Disziplinen im Ausdauerbereich, Sprint, Wurf/Stoß und Sprung angeboten, wobei es nur eine Mannschaftswertung gibt. Bei dem vom Post SV Süd Regensburg ausgezeichnet organisierten Sportfest waren insgesamt 22 Mannschaften in der U8 (8 bis 9 Jahre), der U10 (10 bis 11 Jahre) und der U12 (12 bis 13 Jahre) angetreten, so dass sich über 160 Sportlerinnen und Sportler auf dem Platz tummelten.

Nach anfänglichem Regenschauer hatte der Wettergott noch ein Einsehen und bescherte den Aktiven gute Bedingungen. Als ersten Wettkampf mussten die Bad Kötztlinger den Wurf mit dem Flatterball bewältigen. Von 4 Versuchen wurden die besten 3 gewertet und obwohl die TVlerinnen den Wettkampf von ihrem „Fun in Athletics“ guten kennen sollten, wollte nicht allen besonders weite Würfe gelingen. So platzierte sich das Team zunächst auf Rang 4. Mit 52 Metern erzielte Elise Wesoly die größte Weite, mit 45 m folgte ihr Laura Geiger, die allerdings außer Konkurrenz mitwirken musste, weil sie für die U12 um ein paar Monate „zu alt“ war. Drei weitere Mädchen schafften noch in der Summe über 40 m. Im zweiten Wettbewerb, dem „Fünfer-Hopp“, trumpten „die blauen Gazellen“, wie sich die Badstädterinnen nannten, mächtig auf. Bei dieser speziellen Sprungform sind sowohl Rhythmusgefühl, Gewandtheit, Schnelligkeit, Sprungkraft und bereits Weitsprungtechnik gefragt. Und da waren die blauen Gazellen fit! Mit großem Abstand errangen sie das beste Mannschaftsergebnis mit 45,48 Metern. Elise Wesoly schaffte 9 m, Julia Fischer 7,87 m und Lina Eisenreich 7,64 m. Bemerkenswert wieder die 8,19 m von Laura Geiger. Damit zeigte das Team, dass es vorne mitreden wollte! Die nächste Disziplin war ein richtiger Team-Wettbewerb, die Hindernis-Sprint-Staffel. Das Team Philomena Schmidt, Lucie Greß, Lina Eisenreich, Elise Wesoly, Julia Fischer und Marie Pfeffer ließ sich auch hier nicht lumpen und zeigte engagierte Läufe, wobei die Mädels zum Ende der 3 Minuten sogar noch zulegen konnten. Damit sicherten sie sich in dieser Disziplin den zweiten Rang. Nun kam es also zum alles entscheidenden Finale, dem Stadion-Cross, der immerhin über 1500 Meter eine hohe Ausdauerbelastung darstellte. Die Platzierung einer jeden Läuferin war demnach wichtig für das Endergebnis. Obwohl die blauen Gazellen mit den Teilnahmen am Laufcup viel Erfahrung mitbrachten, konnten sie sich zunächst nur im Mittelfeld halten. Auch wenn zum Schluss noch einige Konkurrentinnen abgehängt werden konnten, war das Mannschaftsergebnis ein bisschen ernüchternd. So blieb es spannend bis zur Siegerehrung, bei der dann endlich klar wurde, dass es noch zum zweiten Rang hinter den Burglengenfelder Falken gereicht hatte. Die Konkurrenten der „Post-SV-Gipfelstürmer“ und des „bärenstarken Mixed-Teams“ wurden auf Rang 3 verwiesen. Überglücklich nahmen „die blauen Gazellen“ Medaillen und Urkunden entgegen. Trainer Christian Hofmaier war mit den gezeigten Leistungen in Sprint und Sprung sehr zufrieden, die Wurfweiten lagen so im Rahmen. Für den Crosslauf hätte er sich genauso wie die Mädchen selbst ein paar Ränge weiter vorne erwartet. Was diesen Wettbewerb anbelangt zeigte Jungspund Grete Wesoly wie man es macht. Da der TV in der U8 keine Mannschaft stellen konnte, fragte man kurzerhand den Ausrichter, ob die Nachwuchssportlerin bei deren Team mitmischen durfte. Dass Grete dann den Stadion-Cross über 500 m mit Vorsprung als beste Läuferin gewinnen sollte - damit hatte niemand gerechnet. So durfte sie mit ihrem Team den Sieg feiern und hatte dazu nicht unerheblich beigetragen. Für die Tvler sowie die mitgereisten Eltern war also der Sportabend in Regensburg zu einem schönen und erfolgreichen Event geworden.